

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 26

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Stadt Genf. Submissions-Anzeige.

Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus  
**das Kehren und Strassenreinigen der  
Stadt Genf.**

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrathes eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegen-  
genommen werden.

Für nähere Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an  
genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis  
12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungsrathes schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen  
geben wird. (H4279X)

## Bekanntmachung.

Mit der im August d. J. erfolgenden Eröffnung der neuen Bahnstrecken Zabern-Wasselnheim und Barr-Schlettstadt tritt für die an der Linie Zabern-Schlettstadt gelegenen Stationen ein Nachtrag zum Local-Tarif in Kraft, welcher zugleich für einzelne Stationen der Linie Strassburg-Barr-Wasselnheim beziehungsweise Mutzig anderweite theilweise erhöhte Frachtsätze enthält.

Von unserem Tarifbureau hier wird Auskunft erteilt.

Strassburg, den 23. Juni 1877. (1897)

**Kais. General-Direction  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

## Bekanntmachung.

Am 1. k. Mts. tritt zu dem Gütertarife von 15. Januar 1876 für den rheinisch-elsass-lothringisch-luxemburgischen Verkehr Nachtrag V in Kraft. Durch denselben werden die Tarif-Tabellen des Haupttarifes und der Nachträge I bis IV aufgehoben. Exemplare werden von unserer Güterexpedition Basel unentgeltlich abgegeben.

Strassburg, den 20. Juni 1877. (1896)

**Kais. Generaldirection  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

## Empfehlung.

Vielseitigen Anfragen beugend, machen wir hiemit bekannt, dass wir nunmehr unsere Ziegelei-Einrichtung für rationellen Betrieb umgebaut haben und jetzt in der Lage sind, mittelst unseres neu erstellten continuirlichen Ofens, als wie auch durch den vortheilhafteren Maschinenbetrieb in quantitativer, wie auch qualitativer Beziehung bedienen und concurriren zu können.

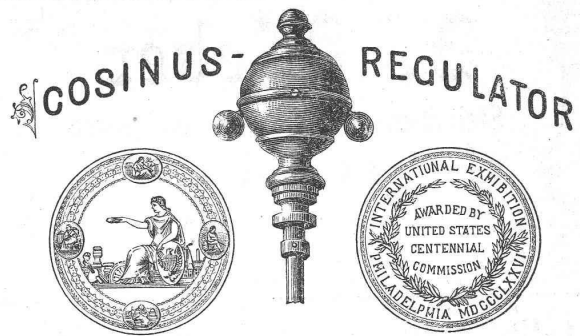
Wir fabriziren unsere Maschinensteine in voll wie hohl und liefern wie bisher Handsteine und Besetzplatten in verschiedenen Dimensionen, wie wir auch bei Bestellung entsprechender Quantität jedwede Art von Ziegelwaaren herstellen lassen; insbesondere aber erlauben wir auf unsere Dachziegel unter Garantie aufmerksam zu machen.

Indem wir uns bestens empfehlen, zeichnen wir achtungsvoll.  
Emmishofen bei Constanx, den 10. Juni 1877.

Ziegel- u. Thonwaaren-Fabrik Emmishofen:

**Ed. Noppel.**

(1898)



Den von Herrn **Eduard Buss** aus Bern neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

## Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

## H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren **STIRNEMANN & Cie.** in Zürich zu richten.

Die **H. Gruson'sche Fabrik** empfiehlt gleichzeitig ihre bestrenomirten **Hartgussfabrikate**, als: **Hartgussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz- und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mählkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambosse, Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Drehscheiben und Schiebebühnen, Zwangschienen und Fahrmaschinen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferdeisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Kräne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mählkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grössen, vor allem solche von **besonders festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Einrichtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fabrikanlagen** jeder Art. (Maet. 1258/6B)

## THEODOR MÜLLER



empfeilt **Zugjalousien** und **Holzrolläden**, welche durch ihre vorzügliche Construction mit **Selbststeller**, **Bremse** und **Metallösenfassung** als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter **Garantie** leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt.

**Holzrouleaux** aus Holzgewebe.  
**Goldleisten** und **Gardinenstangen**.  
**Schwedische Schreinerarbeiten** und **Hobelbretter**. **Agenten** werden in allen grössern Plätzen aufgestellt. (1842)

## DIE BURBACHER HÜTTE

in  
Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

**ITC** Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:  
**Carl Deggeller in Schaffhausen.**



# J. Weber

**Steindreher, Tourneur en pierre**  
**Berne.** (1790)

Empfiehl sich zur Anfertigung von Balustern  
(Doggen)

*Se recommande pour la fabrication de balustres*

## Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehl als langjährige Specialität  
**Actien-Gesellschaft Isseburger Hütte zu Isseburg.** (1698)


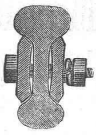
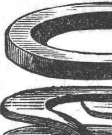

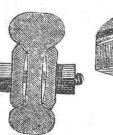

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.  
Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.  
Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch  
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

### Sicherheitsläden aus Gusstahlblech

(selbstrollend) (1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz  
per  m/ à 40 Fr. fertig montirt,  
die **Rolladenfabrik von**  
**Luzern. Fritz Gauger. Luzern.**

Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Offen.  Geschlossen.

**Haeckel'sche federnde Unterlags-Ringe**

bieten Schutz gegen Losrütteln der Muttern, vorzüglich und billigen Ersatz der Contremuttern. Prospekte gratis und franco. (1870)

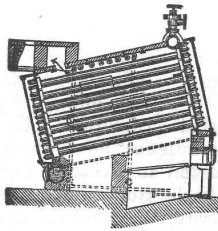
**Julius Haeckel in Leipzig.**

**Die Marmorwaaren-Fabrik**  
(grösste in Deutschland)  
des (1806)

**J. C. W. Haehnel**  
in Ober-Peilau bei Gnadensfrei in Schlesien.  
(Besitzer der bedeutendsten Marmorbrüche Schlesiens)

empfiehl sich zur Uebernahme und Anfertigung aller in das Bau-  
fach einschlagenden Arbeiten von schlesischem und ausländischem  
Marmor, sowie Möbelplatten aller Art, Waschtischaufsätzen, Billard-  
platten und ihr reichhaltiges Lager von Grabmonumenten, einzelnen Kreuzen  
und Kissensteinen. Aufträge werden in jeder Höhe zu den äusserst  
solidesten Preisen in verhältnissmässig kurzer Zeit effectuirt.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



**Root's**  
**nicht explodirende**  
**Dampfkessel** bauen in Deutsch-  
land allein als ausschliessliche  
Specialität

**Walther & Co. in Kalk**  
Die Leistungsfähigkeit der Fabrik  
ist so gross, dass Dampfkessel  
von 16 bis 160 Meter Heizfläche  
stets in 8 bis 10 Tagen geliefert  
werden können.

Grösste Kohlenröhren, gerührter Kammersprach, billige Einmündung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1607)

**Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,**  
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)  
**Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.**  
(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)  
Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25, und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier (1695)

**Oechstin-Billeter in Solothurn.**

# G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am **Limmatquai**, **Depôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik**  
v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohlsortirtes Lager in aller Art **Kautschukwaaren** chirurgischer u.  
technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.  
**Erstellung von electrischen Sonnerien.** [1710]  
Reelle Bedienung. Beste Referenzen.

## Best glasirte Steingutröhren

empfehlen in Wagenladungen billigest  
Frankfurt a./M. **Frankfurter Baubank,**  
(1889) **Abth. Canalbau und Wasserleitung.**



**Thackrays Unterlagscheibe.**



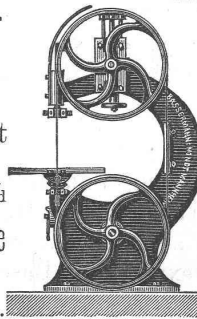
Kein Mutternverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerren noch durch Vibriren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampfhammer, Spinn-, Webe- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisenbahnwaggons und Laschenbolzen.

**M. Selig jun. & Co.,**

20 Carlstrasse, Berlin N. W.  
Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenschneidmaschinen, Flaschenzügen, engl. Krahnketten, Winden, Taublöcken, americ. Spiralbohrern, Klemmfuttern, Gussbürsten, Tanite-Schmirgelscheiben etc. (1860)

**Holzbearbeitungs-**  
**Maschinen**  
jeder Art

neuester  
Construction für Hand- und Kraftbetrieb.  
**Hydraulische Pressen**  
ohne Pumpwerke.



**Bassermann & Mondt**  
**Maschinen-Fabrik** Mannheim. (1878)

**Gasmotor,**

neueste Construction, garantirt drei Pferdekkräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.  
Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)

**Doctor** Diplome jeder Faculté werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

**Schöne Gypsplatten**  
können billig bezogen werden bei  
**Jos. Birchler**, Holzhändler,  
(1894) **Einsiedeln.**

**Maison spéciale pour l'achat et la vente des Matériels Industriels d'occasion.**

**C. Baisier-Delsarte à Quiévrain,**  
Belgique.  
Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

**Fourniture d'articles de Sucrierie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)**

**GANZ & COMP.**

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.  
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

**Lambert Flechet & Cie.**  
Liège. (1874)

Fabrique de boulons, rivets, écrous, tirefonds et pièces forgées. Ferrures pour lignes télégraphiques.

Die Zinkgiesserei von

**A. Castner,**

vormals M. Geiss,  
Berlin N. Chausseestrasse 25,  
seit 45 Jahren bestehend, empfiehl  
**Figuren, Gruppen,**

**FONTAINEN,**

und **Architecturegegenstände.**  
Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

**Das Schweiz. Antiquariat**

in Zürich, ob. Kirchgasse 33,  
offerirt für Fr. 375 statt 572 Fr.  
ein schönes Exemplar des  
**Architectonischen Skizzenbuches,**  
Heft 1—135. Berlin 1852—75.  
Broch. 40.